

# DAS KEIMBLATT

Die Zeitung für Kunden der EURALIS Saaten GmbH

**EURALIS kauft Fabrik in der Ukraine** – Saatgutaufbereitung von Mais und Sonnenblumen **Seite 2**

**Weihnachtsaktion ES Flex** – bis zum 24. Dezember Mesuroelbeizung ohne Aufschlag **Seite 3**

**EURALIS als Ausbildungsbetrieb** – Zwei neue Auszubildende stellen sich vor **Seite 4**

## Steigende Preise: neue Situation im Markt Ursachen und Gründe

Seit Jahren dümpeln die Preise für Getreide und Mais mit einigen Ausrutschern auf bescheidenem Niveau dahin. Plötzlich jedoch wird binnen eines Jahres aus den Ausrutschern eine Hausse mit stetig steigenden Preisen – wer hätte das gedacht, dass Agrarprodukte einen solchen Aufschwung erleben. Doch was des Einen Freud ist bekanntlich des Anderen Leid.

So erleben die Biogasbetriebe die auf Zukauf von Mais angewiesen sind, bei dem aktuellen Preisniveau ein mittleres Fiasko und mancher Betrieb muss um seine Existenz fürchten. Steigende Getreidepreise treiben auch die Kosten für Mischfutter in die Höhe, so daß Vieh haltende Betriebe mit höheren Futterkosten kalkulieren müssen. Diese schlagen sich jedoch

nicht immer in steigenden Erlösen für ihre Produkte nieder.

Auch bei EURALIS als Saatmaiserzeuger bleiben die Preisentwicklung auf den Agrarmärkten und die klimatisch schwierigen Rahmenbedingungen aus dem Produktionsjahr 2007 nicht ohne Konsequenzen. Steigende Weltmarktpreise für Mais führen zu steigenden Vermehrungspreisen. Extrem schwierige Aussaatbedingungen in Südfrankreich bedingen eine verspätete Ernte mit zum Teil höheren Feuchtigkeiten und höheren Trocknungskosten. Die Hitze in Osteuropa hat einen Großteil der dort stehenden Vermehrungsfläche unbrauchbar gemacht und die Bestände bei fast allen Züchtern wurden in den letzten Jahren deutlich reduziert. Die Möglichkeiten noch

Saatgut über Winter zu produzieren sind begrenzt und sehr teuer.

All diese Faktoren lassen nur zwei Schlussfolgerungen zu: 1. Es wird nicht von jeder Sorte bis zum Ende der Saison Saatgut zur Verfügung stehen und 2. die Saatmaispreise werden für die Saison 2008 deutlich steigen. Landwirte die sicher gehen wollen, dass sie Ihre Wunschsorte auch bekommen, sollten sich frühzeitig entscheiden, das Frühkaufsangebot im Rahmen von Mais and More nutzen und das Saatgut bis spätestens 29. Februar 2008 bestellen. Großbetriebe haben darüber hinaus die Möglichkeit die günstigen BigBags zu



bestellen, die es dieses Jahr in Standardbeizung mit 2,5 Mio. Körnern und mit Mesuroelbeizung mit 2,25 Mio. Körnern gibt. Alle Informationen über Preise und Beizvarianten zu allen Sorten finden Sie unter [www.euralis.de/pf](http://www.euralis.de/pf)



Hinweis auf Gelbverzwergungsvirus: Rotverfärbung der Blätter

## Gelbverzwergungsvirus beim Mais Sind Ertragseinbußen zu befürchten?

Befallsgrad zeigen sich beim Schadbild starke Sortenunterschiede bei der Rotverfärbung der Blätter. Aufgrund von Untersuchungen einzelner Pflanzen aus Sortenversuchen konnte der Befall mit dem

Gelverzwergungsvirus im Rheingraben nachgewiesen werden.

**Vermindertes Tausendkorngewicht**

Das starke Abtrocknen der Blätter

führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einem verminderten Tausendkorngewicht und damit verbunden zu Ertragseinbußen.

Aber Achtung: Wegen der variablen Erscheinungsbilder bei Viruserkrankungen besteht Verwechslungsgefahr mit dem Maiszünslerbefall. Bei diesem weist die Pflanze zusätzlich oberhalb der Borstelle eine Rotverfärbung der Stängel auf, die auf einen Assimilationsstau in der Pflanze hinweist.

Zur Vorbeugung des Gelbverzwergungsvirus ist eine Bekämpfung der Blattläuse im Mais mit Poncho bzw. Poncho Pro vom 2 bis 10-Blatt Stadium (Frühbefall) möglich. *olibe/sam*



Mögliche Ertragseinbußen durch frühes Abtrocknen der Blätter

### Befall im Rheingraben 2007

Im Rheingraben ist in 2007 ein starker Frühbefall der Maispflanzen mit dem Gelbverzwergungsvirus aufgefallen. Auf den Äckern sind Blattläuse immer ein Ärgernis. Sie schwächen die Pflanzen indem sie die Leitungsbahnen anstecken und den nährstoffreichen Saft aussaugen. Darüber hinaus übertragen bestimmte Blattlausarten mit ihrem Speichel gefährliche Viruserkrankungen wie beispielsweise den Gelbverzwergungsvirus. Je nach

### Das Mitarbeiter-Porträt auf Seite 3

Peter Fleck  
Geschäftsführer



<b>EURALIS in der Ukraine</b>	S. 2
<b>Veranstaltungskalender</b>	S. 2
<b>Maissaatgut im BigBag</b>	S. 3
<b>ES Flex in der Praxis</b>	S. 3
<b>Landwirtschaft in der Slowakei</b>	S. 4
<b>Mais-ABC</b>	S. 4
<b>Impressum</b>	S. 4

## EDITORIAL

## Die Uhr steht nicht still

Das Leben bringt ständig Veränderungen mit sich. Wer kennt das nicht? Neue Herausforderungen sowohl im Beruflichen als auch im Privaten. Aber so ganz ohne? Immer der gleiche Trott, das wäre doch auch langweilig, oder?! Mit der Erweiterung des Vertriebs auf Zentraleuropa steht neben dieser Herausforderung bei uns ein Umzug der Zentrale in Norderstedt an.



Sandra Macke,  
Assistentin Produktmanagement

Neue Aufgaben und neue Mitarbeiter brauchen mehr Platz und machen einen Umzug erforderlich. Die neue Adresse, unter der wir ab Oktober erreichbar sind, finden Sie hier im KEIMBLATT, im neuen EURALIS Planer 2008 oder im Internet unter [www.euralis.de](http://www.euralis.de). Wir nehmen die Veränderungen gerne an und blicken stets positiv in die Zukunft.

Man muss aber nicht weit nach vorne blicken, um festzustellen, dass ein weiteres Highlight im November diesen Jahres ansteht. Eine der größten und bedeutendsten Agrarmessen findet vom 13.–17. (11. und 12. Exklusivtage) November in der niedersächsischen Expo-Stadt Hannover auf dem Messegelände statt. Natürlich sind wir als Team EURALIS auf der Agritechnica vertreten und laden Sie in der Halle 12 auf Stand F23 zu Gesprächen und Diskussionen rund um den Mais ein. Auch die eine oder andere Überraschung halten wir für Sie bereit. Wir würden uns freuen, Sie an einem oder mehreren Tagen begrüßen zu dürfen. Schauen sie einfach mal vorbei... es lohnt sich!

Ihre

Sandra Macke

## EURALIS kauft Fabrik in der Ukraine Investition in moderne Saatgutaufbereitungsanlage



Ein großzügiges neues Bürogebäude gehört zum Fabrikgelände

**EURALIS vertreibt in Zentraleuropa**  
Wie bereits im Keimblatt Nr. 7 berichtet ist EURALIS Saaten seit Mai 2007 auch für den Markt in Zentraleuropa zuständig. Grund für diese Umstrukturierung ist die Expansion von EURALIS Semences in der Ukraine. Dort sollen die bereits seit Jahren bestehenden Aktivitäten von EURALIS in der Ukraine und in Russland mit einem eigenen Verkaufsteam und einer eigenen Saatgutaufbereitungsanlage unterstützt und gestärkt werden. Die Vermarktung der Produkte erfolgt unter der Marke CHERLIS mit einem eigenen Verkaufsteam. Das Saatgut, das bisher in Frankreich produziert und in die Ukraine transportiert wurde, wird jetzt in der Region um Cherkasy vermehrt und über eine eigene Aufbereitungsanlage für den Verkauf vorbereitet.

Cherkasy ist die Hauptstadt der Region Cherkasy Oblast. Die Stadt

mit ca. 300.000 Einwohnern liegt am Dnjep, genauer gesagt am nördlichen Ende des Kremenchuk Stausees, etwa 200 km südlich von Kiew. Cherkasy ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der Region, mit eigener Universität und einem eigenen Flughafen. Die Anbindung an die Eisenbahnlinie Moskau – Odessa eröffnet darüber hinaus weitere wirtschaftliche Perspektiven für diese Region. Landwirtschaftlich ist die Region um Cherkasy bekannt für die tiefgründigen Schwarzerde-Böden, die zu den fruchtbarsten Böden der Welt zählen.

### Neue Fabrik für EURALIS

EURALIS Semences konnte in dieser fruchtbaren Region eine bestehende und funktionierende Saatgutaufbereitungsanlage käuflich erwerben. Die Anlage hat bereits in den letzten Jahren kleine Mengen an EURALIS Saatgut vermehrt und aufbereitet.

Insofern sind sowohl die Anlage als auch die zuständigen Mitarbeiter keine Unbekannten gewesen, als sich die Verantwortlichen auf das Abenteuer Ukraine eingelassen haben. Mitte der 80er Jahre wurde diese Anlage von einem amerikanischen Unternehmen gebaut und in Betrieb genommen, ehe sie in den 90er Jahren an einen ukrainischen Unternehmer verkauft wurde. Die Aufbereitungstechnik ist überwiegend aus österreichischer oder deutscher Produktion, die Erntemaschinen sind zum großen Teil aus Frankreich. Die ganze Anlage befindet sich in einem überaus gepflegten und funktionstüchtigen Zustand und es können sowohl Mais, als auch Sonnenblumen aufbereitet werden.

### Vermehrung auf besten Böden

Die Vermehrungsflächen befinden

sich in direkter Umgebung zur Aufbereitungsanlage und rotieren in der Fruchtfolge eines Betriebes mit 5.000 ha Ackerfläche.

Bereits zur Aussaat 2007 wurde die Vermehrung unter der Regie von EURALIS Semences angelegt. Dabei haben die Mitarbeiter gleich im ersten Jahr die schwierige Seite dieser Region kennengelernt. Mit Tagestemperaturen von weit über 40° Celsius während der Blüte wurde der Pollen regelrecht verbrannt, so dass die Ernterwartungen deutlich nach unten korrigiert werden mussten. Aber da EURALIS dieses Projekt als langfristige Investition in diese Märkte ansieht, werden die Mitarbeiter vor Ort auch sicher bald die positiven Seiten dieser Produktionsregion kennen lernen. *pf*



Die gesamte Anlage ist sehr gepflegt und funktionstüchtig

## EURALIS sponsort Damenmannschaft beim Drachenbootrennen



Strahlende Siegerinnen trotz strömendem Regen

Bianca Möller, Illona Schütt, Karin Borchers, Andrea Bubert, Siri Gulinski, Iris Heidebrecht, Tanja Heidebrecht, Anke Kischkat, Liane Könncke, Isabella Lüer, Katja Möller, Silke Muhlack, Ulrike Muschick, Monika Ohle, Dörte Siemers, Anke Strube,

Heike Vetter und Gudrun Ohlogge: das sind die erfolgreichen Paddlerinnen, die im Juni für EURALIS beim 3. Drachenbootrennen in Ratzeburg an den Start gegangen sind.

Mit viel Spaß, Enthusiasmus, Kraft und Ausdauer, aber nur mit wenig Übung gelang ihnen ein Überraschungssieg in der Damenklasse. Insgesamt waren 61 Boote, davon 8 Damenboote am Start. In ein Boot gehören jeweils 16 Paddler, ein Trommler und ein Steuermann. Dieser wurde jedoch vom Kanu Club Ratzeburg gestellt, der auch der Ausrichter des Rennens war. Neben den Mannschaften, die von Firmen, Vereinen und Dorfgemeinschaften

zusammengestellt waren, nahmen sogar auch drei Profimannschaften aus der Landesliga teil.

Trotz anhaltenden Regens versammelten sich 976 Teilnehmer und ca. 1.000 Zuschauer am Küchensee, um unter Trommelgedröhn die Läufe des Rennens zu bestreiten. Dank der tollen Organisation des Kanu Clubs, gab es per Megaphon nicht nur ständig die neuesten Informationen über Mannschaften und Fahrzeiten für die Zuschauer. Auch für das leibliche Wohl und Unterhaltung für die Kleinen war bestens gesorgt.

Das Damen-Team von EURALIS mit dem Teamnamen „Bibalias“ siegte

am Ende in allen drei Läufen der Damenklasse und wurde dort ungeschlagener Gesamtsieger!

Die einheitliche Kleidung der Teams war übrigens Bedingung für die Starterlaubnis und wurde sogar mit einem Siegerpreis für das bestverkleidete Team geehrt. Hier gewannen die „Dominas“, die sich wirklich als Hingucker für alle erwiesen, allerdings beim Paddeln den letzten Platz belegten. *sb*



## VERANSTALTUNGS-KALENDER

November

11. bis 12.11.2007  
Hannover  
[www.agritechnica.de](http://www.agritechnica.de)

Exklusivtage AGRITECHNICA  
Ort: Hannover Messegelände  
Veranstalter: DLG



13. bis 17.11.2007  
Hannover  
[www.agritechnica.de](http://www.agritechnica.de)

AGRITECHNICA  
Besuchen Sie uns in Halle 12 F23  
Veranstalter: DLG

Nov/Dez

22. bis 23.11.2007  
Staffelstein  
[www.otti.de](http://www.otti.de)

Bioenergie: Festbrennstoffe, Flüssigkraftstoffe, Biogas  
Ort: Kloster Banz  
Veranstalter: Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. – Regensburg

29.11. bis 02.12.2007  
Hannover  
[www.heckmannmbh.de](http://www.heckmannmbh.de)

Pferd & Jagd  
Ort: Messe Hannover  
Veranstalter: Heckmann GmbH

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der genannten Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Jetzt neu!

Der Ergebnis-Ticker:  
Immer die brandneuen  
Versuchsergebnisse unter  
[www.euralis.de](http://www.euralis.de)

# Fakten für die Praxis: Maissaatgut im BigBag – ständige Verbesserung erhöht die Zufriedenheit der Landwirte

Aufgrund der hohen Resonanz gibt es auch diese Saison wieder BigBags bei EURALIS.

Viele Landwirte wissen den BigBag aufgrund der überzeugenden Argumente wie Kostenvorteil gegenüber Sackware und der praktischen Handhabung bereits seit 2007 zu schätzen. Neben den Top Sorten ES Paroli und ES Progress bietet EURALIS zur Aussaat 2008 auch das ganze Kernsortiment im BigBag an.

Eine Umfrage zum BigBag ermöglicht es, das BigBag Angebot für die kommende Saison zu perfektionieren:

### Was wollte EURALIS von den BigBag Kunden wissen?

Um einen perfekten BigBag für die kommende Saison zu entwerfen, ist es wichtig von Praktikern, die zur Aussaat 2007 bereits mit Saatgut im BigBag gearbeitet haben, mehr über den Umgang, die Saatgutmenge und mögliche Verbesserungsvorschläge zu erfahren.

### Ergebnisse der Umfrage:

99% aller Befragten sind mit der Menge und der Handhabung äußerst zufrieden und werden bei gleicher Maisfläche in 2008 wieder einen

Sorte	Reifezahl	
ES Alanis	S 210	K 210
ES Parade	S 210	K 220
ES Progress	ca. S 220	ca. K 220
EuroStar	ca. S 240	ca. K 230
ES Flex	ca. S 240	ca. K 220
ES Bombastic	S 240	K 220
ES Makila	ca. S 240	ca. K 240
ES Beatle	ca. S 250	ca. K 240
ES Paroli	S 260	K 250
ES Charles	S 260	K 260

BigBag bei EURALIS bestellen. In Einzelfällen kam es zu folgenden Verbesserungsvorschlägen:

- Mehr Maissorten im BigBag anbieten
- Querverstrebungen sind unerwünscht, da die Fäden beim Entleeren stören.
- Eine größere Öffnung des BigBags wäre vorteilhaft, um das Saatgut auch mit dem Eimer ausschöpfen zu können.

Beim Auslauf gibt es bezüglich der Größe gegensätzliche Wünsche:

- Teilweise ist ein kleinerer Auslauf gewünscht, um einen flexiblen Schlauch mit Schieber anzuschließen und damit ein Einzelkornsäuger zu befüllen. Andererseits ein größerer Auslauf damit das Saatgut besser auslaufen kann.
- Schieber zum flexiblen Verschieben des Auslaufs wurden vorgeschlagen

Schiebern sowie weitere Vorschläge werden derzeit noch geprüft.



Einfache Handhabung mit Front- oder Teleskoplader

### Welche Änderungen ergeben sich für 2008?

Um die BigBags auch optisch an die normalen Saatgutsäcke anzugleichen, erscheinen sie ab 2008 ebenfalls in dem strahlenden EURALIS grün. Bei den Verbesserungsvorschlägen konnte Einiges in die Tat umgesetzt werden. Beispielsweise ist das im BigBag erhältliche Sortiment um ein vielfaches erweitert worden. Auch die Verbesserung der Säcke mit

Und damit nicht genug – EURALIS setzt noch Einen drauf: Alle Sorten im BigBag-Sortiment sind jetzt auch in Standardbeize erhältlich. In Mesurolobeize gibt es dann ca. 2,25 Millionen Körner (ca. 28 EH) und in Standardbeize sogar etwa 2,5 Millionen Körner (ca. 31 EH) im BigBag. Und das für jeweils 3.333,- Euro zzgl. MwSt. sam

# Fakten aus der Praxis: ES Flex Mit dem schneiden Sie gut ab



**ES Flex in der Wertprüfung Körnermais früh 2005 und 2006 Körnertrag (dt/ha) rel.**

Huntlosen 110	Dingelstedt 108
Greven-Pentrup 115	Liesborn 105
Borken 109	Aschersleben 109
Geldern 109	Görzig 98
Heeren 97	100
Haßloch 107	Hertsheim 98
108	Neckarmühlbach 104
	Hellkofen 102
	Wachelkofen 101
Buggingen 101	Niederhummel 107
	Grucking 110
	Pocking 99

KF1 2005: VRS= PR39H32, DK247, Silas  
 KF1 2006: VRS= PR39H32, DK247, PR39M20  
 Quelle: Bundessortenamt 2005/2006  
 ES Flex ist in F zugelassen.

Mit seinen vorzüglichen Qualitätseigenschaften eignet er sich bestens für den Futtertrog. Für die Körnernutzung sprechen zudem seine exzellente Standfestigkeit und der gesunde Stängel.

Aufgepasst! Zur Sorteneinführung von ES Flex liefert EURALIS „eine schöne Bescherung“. Bei unserer Weihnachtsaktion bis zum 24. Dezember 2007, erhalten Landwirte die Mesurolobeizung ohne Preisaufschlag. Abzüglich dem Mais and More Bonus macht dies einen Preisnachlass von 18,00 Euro pro Einheit (à 80.000 Körner). olibe

Das Maisjahr 2007 lässt bundesweit auf eine sehr gute Siloernte schließen. Richtig entschieden haben sich diejenigen Landwirte, die bei der Sortenwahl 2007 auf leistungsstarke Doppelnutzungssorten gesetzt haben. Was für das Silo zu viel ist, lässt sich nun problemlos als Körnermais dreschen. Bei dem derzeitigen Preisniveau lassen sich so zusätzlich hohe Marktleistungen erzielen.

verschafft ES Flex den Vorteil einer frühen Körnerernte und sorgt für niedrige Trocknungskosten.

Egal ob als Silomais, Marktfrucht oder für die Biomassegewinnung: Die hervorragenden Ertrags- und Qualitätsmerkmale von ES Flex erlauben den Einsatz in allen Nutzungsrichtungen ohne Einschränkung.

Mit der neuen Sorte ES Flex ca. S 240 ca. K 220 bietet EURALIS einen neuen „Allrounder“ mit einem idealen Abreifverhalten für den deutschen Maismarkt: Mittelfrüh als Silomais,



**Große Weihnachtsaktion**  
 Bis zum 24. Dezember 2007 gibt es ES Flex inkl. Mesurolobesonders günstig.

<b>Eine Einheit ES Flex inkl. Mesurolob</b>	
Preis laut Liste	<b>138,00</b>
- Weihnachtsbonus	<b>12,00</b>
- Mais and More Bonus	<b>6,00</b>
<b>= Neuer Preis</b>	<b>120,00</b>

Alle Preise in Euro und zzgl. der gültigen MwSt. ab Lager des Einzelhandels.

## MITARBEITER-PORTRÄT Peter Fleck Geschäftsführer



Als gelernter Landwirt und diplomierter Agraringenieur begann die Karriere von Peter Fleck vor nunmehr 17 Jahren bei EURALIS. 1993 kam der verheiratete Vater von drei Kindern bereits in den hohen Norden, um die Verkaufsleitung am Standort Hamburg zu über-

„Mit Kontinuität und Flexibilität zum Erfolg“

nehmen. 1997 wurde Peter Fleck dann die Geschäftsführung übertragen, so dass er in diesem Jahr sein 10-jähriges Geschäftsführer-Jubiläum feiert. Hierzu möchte die gesamte EURALIS-Gruppe auch auf diesem Wege noch einmal herzlich gratulieren und besonderen Dank aussprechen. Durch langjährige

Erfahrung, professionellen Führungsstil sowie Menschlichkeit und Offenheit für Neues trägt Peter Fleck seither nicht nur entscheidend zur kontinuierlichen Weiterentwicklung von EURALIS bei, sondern führt damit ein Saatgutunternehmen, das in Zentraleuropa für Erfolg und Innovation steht. gor/aß

## DAS KEIMBLATT-ABO

Einfach diesen Abschnitt per Fax an die (040) 60 88 77-11 senden, dann erhalten Sie DAS KEIMBLATT kostenfrei ab der nächsten Ausgabe per Post.

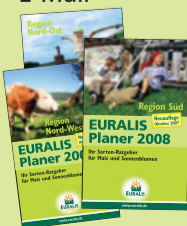
Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_



Bitte senden Sie mir den neuen EURALIS Planer 2008 zu.

## Das Mais-ABC



### Heute: Zuckermais

Zuckermais ist wahrscheinlich eine natürliche Mutation des Futtermais, bei dem die Umwandlung von Zucker in Stärke wesentlich langsamer abläuft. Er entwickelt kleinere, zartere, vor allem aber angenehm süß schmeckende, zuckerreiche Körner.

Das wichtigste Anbauland sind die USA. Durchschnittlich werden hier 2,4 Mio. t jährlich produziert. Der in Europa angebaute Zuckermais stammt vor allem aus Frankreich, Spanien, England und Holland. In Deutschland fällt der Anbau dagegen recht bescheiden aus.

Es gibt rund 300 bekannte Zuckermaissorten. Darunter sind einige Sorten, die sich besonders für den Anbau von Mini-Mais bzw. Baby-Mais eignen. Diese Sorten werden schon mit 10 cm Länge geerntet.

Frischer Mais gilt als eines der gehaltvollsten Gemüse. Tipp: Wenn der Zuckermais in leicht gezuckertem Wasser gekocht und erst nach dem Kochen gesalzen wird, bleiben die Körner schön weich und lassen sich leicht vom Kolben abknabbern. *sb*

## Impressum

DAS KEIMBLATT Die Zeitung für Kunden der EURALIS Saaten GmbH von EURALIS Saaten GmbH, Oststraße 122, D-22844 Norderstedt, Telefon +49 40 60 88 77-0, Fax +49 40 60 88 77-11, euralis@euralis.de, www.euralis.de  
Amtsgericht Kiel HRB 5262 NO, USt-ID-Nr. DE118683841  
Geschäftsführer: Roger Catala, Peter Fleck

Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Auflage: 12.500 Exemplare

Alle in dieser Ausgabe getroffenen Aussagen beruhen auf Versuchsergebnissen und Erfahrungen. Anbaujahr und Standort können Abweichungen bedingen. Hierfür übernehmen wir keine Haftung. Stand Oktober 2007.  
Copyright by EURALIS Saaten GmbH  
Gestaltung: Blickform GmbH, 25436 Uetersen

## Landwirtschaft in der Slowakei

Umgränzt von der Donau und der hohen Tatra, im Herzen Europas liegt mit einer Einwohnerzahl von ca. 5,4 Mio. die Slowakische Republik. Neben Schweden und Finnland gehört auch die Slowakei zu den walddreichsten Ländern Europas. Mit ca. 2 Mio. ha ist rund die Hälfte der Landesfläche mit Wald bedeckt.



Traditionell ist die Slowakei als Nettoimporteur von landwirtschaftlichen Erzeugnissen bekannt. Angebaut werden vor allem Getreide, Ölsaaten und Zuckerrüben.

In der nördlichen Slowakei dominiert der Kartoffelanbau, wobei auch die Zuckerrübe einen bedeutenden Platz einnimmt. Der Anteil an der Getreidefläche beträgt mit 0,8 Mio. ha ca. ein Drittel der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

Der schrittweise Rückgang des Viehbestandes hatte eine Reduzierung der Silomaisflächen zur Folge. Der Körnermaisbau hat hingegen weiter zugenommen. In der Anbaustruktur nimmt der Körnermais nach Verwendungszweck etwa 60% der Gesamtmaisfläche ein. Insgesamt weist der Mais damit einen Anteil von 8,8 % des Ackerlandes auf.

Wie sich die Perspektiven des slowakischen Maisbaus entwickeln, hängt im Wesentlichen von der Effizienz der Produktion pro Flächeneinheit und dem Vermarktungserfolg bei den inländischen industriellen Verarbeitern ab. Ein Anstieg auf 10% in den nächsten Jahren erscheint aber durchaus möglich. *sam*

Deutsche Post

Entgelt bezahlt  
22844 Norderstedt

wenn unzustellbar zurück

DAS KEIMBLATT

EURALIS Saaten GmbH, Oststraße 122, 22844 Norderstedt

## EURALIS bildet aus: Zwei neue Auszubildende verstärken das Team in der Zentrale

Wir Alle haben viel in den Medien zum Thema Bildungspolitik gehört und die Botschaft ist klar: um den Bildungsstandard in der Bundesrepublik Deutschland ist es schlecht bestellt, da dieser immer weiter sinkt. Gerade auch der Mangel an Ausbildungsplätzen stellt ein großes Problem dar: den jungen Schulabgängern wird jede Perspektive genommen und Experten prognostizieren bereits heute den Unternehmen einen zukünftigen Mangel an qualifizierten Arbeitskräften.

Auch EURALIS widmet sich dem Thema „Bildung und Ausbildung“ besonders: EURALIS ist Ausbildungsbetrieb und „sichert Qualität durch Ausbildung“ – so das Leitmotiv der Industrie- und Handelskammern. Nach bestandener Prüfung der ersten Auszubildenden wurde von EURALIS im Sommer 2007 zum zweiten Mal nach Ausbildungskandidaten gesucht – diesmal sogar verstärkt, da diesmal gleich zwei Ausbildungsplätze zur/zum „Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation“ angeboten wurden.

Die EURALIS-Zentrale in Norderstedt wird daher seit September von zwei neuen „Azubis“ unterstützt:

- Frau Daniela Bielan ist 19 Jahre und wohnt in Hamburg. „Ich erkannte schnell meine Neigung zum Ausbildungsberuf, weil ich hier meine Stärken im Bereich der Organisation und im selbständigen Arbeiten gut nutzen kann. In der Berufsschule gefallen mir die Fächer „Allgemein- sowie Spezielle Wirtschaftslehre“ und „Politik“ am Besten“, so Frau Bielan. Zu ihren Hobbies zählt sie ihren Hund, lesen und Freunde treffen.



Daniela Bielan: seit September 2007 Auszubildende bei EURALIS

- Herr Tim-Hendrik Kratzsch, ebenfalls 19 Jahre und aus Neumünster sagt zur Ausbildung: „Mir gefällt der Beruf vor allem wegen der Vielseitigkeit. Meine Stärken im Bereich EDV/IT kann ich bei EURALIS sehr gut einsetzen und auch Auslandskontakte finde ich sehr spannend“. Die Bereiche Computer und Internet interessiert ihn auch privat sehr, so dass sein Lieblingsfach in der Berufsschule „EDV“ ist.



Tim-Hendrik Kratzsch beginnt seine Ausbildung zum „Kaufmann für Bürokommunikation“ bei EURALIS

Beide „Azubis“ freuen sich sehr über ihren Ausbildungsplatz und den damit ermöglichten Einstieg ins Berufsleben. Sie werden hauptsächlich



Herzlicher Empfang für die neue Auszubildende Daniela Bielan: Andrea Gorselitz (li.) und Peter Fleck (re.) gratulieren mit einem Blumenstrauß zum Ausbildungsbeginn

im kaufmännischen Sekretariat eingesetzt, so dass sie allen Anrufern bei EURALIS sicherlich einmal am Telefon begegnen und behilflich sein werden. Die Verantwortung für beide Azubis bei EURALIS trägt Frau Andrea Gorselitz. Die 31jährige Assistentin der Geschäftsführung ist seit Jahren zusammen mit der Geschäftsführung für den Bereich Personal bei EURALIS verantwortlich und interessierte sich schon immer für die Aus- und Weiterbildung. Sie nimmt ihre Aufgabe als Ausbilderin sehr ernst und widmet sich den beiden „Azubis“ in allen Fragen rund um die Ausbildung und auch darüber hinaus. „Die Grundlage für Bildung liegt im Wissen und Wissen entsteht für mich auch durch Kommunikation“ so

Frau Gorselitz. Daher werden auch regelmäßige Ausbildungsgespräche geführt, in denen ein Feedback zur Ausbildung von beiden Seiten gegeben werden kann. „So ist eine Weiterentwicklung für alle möglich und wir und EURALIS können noch besser werden“ so Frau Gorselitz. Denn EURALIS möchte auch weiterhin seinen Beitrag zur Erhöhung des Bildungs- und Ausbildungsstandards leisten und spricht sich deutlich für die Schaffung von Ausbildungsplätzen aus. Gleichzeitig möchte EURALIS andere Unternehmen ermutigen, auch auszubilden und ihr Fachwissen an nächste Generationen weiterzugeben und weiterzuentwickeln – für den Blick in eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft! *gor*